

Transparenzbericht

20
24



Caritas
in der Erzdiözese
Bamberg



Geschäftsbericht 2024
des Caritasverbandes für die Erzdiözese Bamberg e. V.
HINSEHEN. HANDELN. HERZLICHKEIT.

1. Grundlegendes zum Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg

1. Grundlegendes zum Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg	2
2. Bericht des Aufsichtsrats	3
3. Inhaltliche Schwerpunkte der Verbandsarbeit	4
3.1 Strategische Ziele	4
3.2 Verbandsentwicklung	4
3.3 Fachliche Beratung und Vertretung der Gliederung und Mitglieder bzw. deren Einrichtungen und Diensten	5
3.4 Sozialpolitische Schwerpunkte	6
3.5 Förderung des Ehrenamts, FSJ/BFD	7
3.6 Projekte und Innovationen	7
3.7 Caritas und Pastoral	7
3.8 Fortbildungen	7
3.9 Kindererholung	7
3.10 Hilfsfonds und Stiftungen	8
4. Interne Revision, Risikomanagement, Qualitätsmanagement	9
5. Dienstleistungen im Jahr 2024 (wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb)	9
6. Baumaßnahmen/Immobilien	9
7. Schulen	9
8. Beteiligungen	10
9. Personalstruktur	10
10. Caritas Bilanz zum 31.12.2024	11
11. Jahresergebnis, Gewinn- und Verlustrechnung 2024	18
11.1 Spendengelder und ihre Verwendung	26
11.1.1 Frühjahrs- und Herbstsammlung 2024	26
11.1.2 Mailings	26
11.2 Restliche Spenden	26

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.



1. Grundlegendes zum Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg

Der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e. V. (DiCV), mit Sitz in Bamberg, wurde zur Erfüllung ausschließlich und unmittelbar gemeinnütziger und mildtätiger Zwecke i. S. d. Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der AO 1921 gegründet. Der DiCV wird gerichtlich und außergerichtlich durch den Vorstand vertreten.

Durch den Aufsichtsrat wird die Aufsicht, Kontrolle und Beratung des hauptamtlichen Vorstandes wirksam wahrgenommen. Geschäftsführung und Kontrolle sind im Sinne der Arbeitshilfe 182 der deutschen Bischofskonferenz klar getrennt. Die Verantwortungsbereiche des Aufsichtsrates und des Vorstandes sind in Geschäftsordnungen eindeutig geregelt.

Im Geschäftsjahr 2024 wurden die Geschäfte des Verbandes von folgendem Vorstand geführt:

Michael Endres, Vorstandsvorsitzender,

Ursula Kundmüller, stellvertretende Vorstandsvorsitzende.

Seit 01.01.2019 hat der DiCV ganz überwiegend den originalen satzungsmäßigen Aufgabenbereich als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege und damit als anerkannte Vertretung seiner 13 Gliederungen/ Kreiscaritas- und Regionalcaritasverbände (KCVs) und aller seiner korporativen Mitglieder. Diese betreiben in der Erzdiözese fast 500 Dienste und Einrichtungen. Sie sind in den Bereichen Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe/Psychiatrie, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe, Hilfen bei Armut und in besonderen Lebenslagen sowie Förderung des ehrenamtlichen und bürger-schaftlichen Engagements tätig. Dazu gehören Pflegeeinrichtungen und -dienste, Beratungsstellen, materielle Hilfen und Fachschulen.

Insgesamt verfügen diese Dienste und Einrichtungen über rund 24.000 Betten/Plätze und betreuen jährlich bis zu 220.000 Klienten/Betreute/Schüler. In den Diensten und Einrichtungen waren in 2024 rund 12.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Der Aufgabenbereich als Träger eigener Einrichtungen wird durch den Betrieb der beruflichen Schulen, Fachakademie für Sozialpädagogik St. Elisabeth, Bamberg, und Fachakademie für Sozialpädagogik Josef-Mayr-Nusser, Baiersdorf, abgedeckt. Hier werden rund 500 Schülerinnen und Schüler zu Erzieher*innen ausgebildet.

Als Gesellschafter ist der Verband in der Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde, der Caritas-Diakonie Schulträger gGmbH und der St. Josef Werkstätten gGmbH sowie der IN DER HEIMAT WOHNEN VERWALTUNGSGESELLSCHAFT mbH engagiert.

Fakten



12.000
Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter



500
Einrichtungen
und Dienste



220.000
Klienten, Bewohner
und Schüler



24.000
Betten/Plätze



2. Bericht des Aufsichtsrats

2024 tagte der Aufsichtsrat insgesamt dreimal. Den Aufsichtsratssitzungen vorgelagert waren jeweils Sitzungen des Finanzausschusses. In monatlichen Gesprächen wurde der Aufsichtsratsvorsitzende vom Vorstand über aktuelle Entwicklungen informiert und es wurden grundsätzliche Fragen mit ihm abgestimmt.

Der Aufsichtsrat stimmte dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2024, bestehend aus Haushaltsplan, Investitionsplan sowie Stellenplan zu. Der Jahresabschluss 2024 wurde von der HD Bayern Audit AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Als gesonderter Prüfungsschwerpunkt wurde erneut die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung nach der VDD-Richtlinie beauftragt. Der Jahresabschluss 2023 wurde vom Aufsichtsrat in seiner Sitzung vom 14.07.2024 einstimmig festgestellt und ebenso einstimmig der Vertreterversammlung die Entlastung des Vorstandes empfohlen.

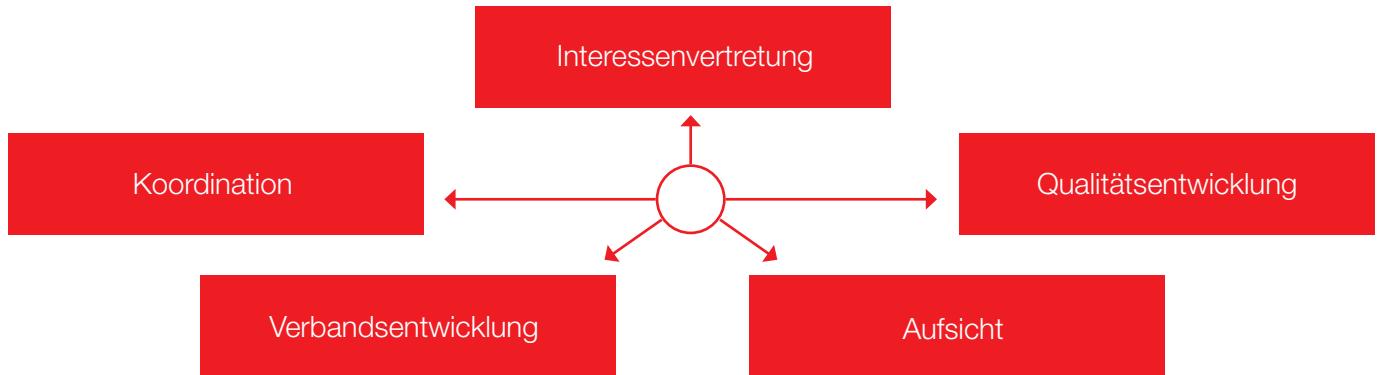




3. Inhaltliche Schwerpunkte der Verbandsarbeit



3.1 Strategische Ziele



3.2 Verbandsentwicklung

Gemäß Satzung erfüllt der Verband als Zusammenschluss der verbandlichen Caritas auf Ebene der Erzdiözese Bamberg gegenüber seinen Gliederungen, Fachverbänden und korporativen Mitglieder durch folgende Funktionen:



3.3 Fachliche Beratung und Vertretung der Gliederungen und Mitglieder bzw. deren Einrichtungen und Dienste

Die fachliche Beratung des DiCV Bamberg umfasst die rund 500 Dienste und Einrichtungen der verschiedenen Caritas-träger in der Erzdiözese Bamberg sowie die Kindertages-stätten in Trägerschaft der katholischen Kirchenstiftungen. Zu den Kernaufgaben der fachlichen Beratung gehörten auch im Berichtsjahr schwerpunktmäßig Informationen aufzuarbeiten, fachliche Beratung zu den Leistungen der Träger durchzuführen, Qualitätsentwicklung zu gestalten, Koordination/Vernetzung, Maßnahmen zur Sozialpolitik/In-teressenvertretung sowie die Erstellung von Arbeitshilfen.

Es bestehen übergreifende Kompetenzteams und Arbeitsgruppen mit den Gliederungen u. a. im Bereich Personal, Armut und Teilhabe sowie zum Formularwesen für die Zentrale Gehaltsabrechnung. In der Diözesanen Arbeitsgemeinschaft Jugendhilfe liegt die Geschäftsführung beim Verband.

Im Bereich wirtschaftliche und arbeitsrechtliche Beratung arbeiten Referenten und Ansprechpartner bei den Gliede-rungen und Mitgliedern fortlaufend intensiv zusammen, um Entgelte und Pflegesätze bedarfsgerecht zu verhandeln.

Im Fortbildungsbereich konnte die Durchführung von E-Learning-Modulen für Pflichtunterweisungen weiter ausgebaut werden, dies sowohl für den DiCV als auch als Ange-bot für Gliederungen und Mitglieder.

Derzeit bestehen darüber hinaus 10 übergreifende Arbeitsgruppen zwischen DiCV und Gliede-rungen/Mitgliedern zur vertieften Bearbeitung von Fach- und Steuerungsthemen. Eine Arbeitsgruppe aus Verantwortlichen des DiCV, der

Gliederungen sowie aller Mitglieder arbeitet z. B. die aktuel-len tariflichen Beschlüsse zu den AVRs sowie aktuelle arbeitsrechtliche Fragen praxisbezogen auf.

Auch leisten die weiteren Abteilungen und Stabsstellen des DiCV im Bereich der IT, der arbeitsrechtlichen Beratung, Kommunikation sowie Justizariat fachliche Unter-stützung für die Tochterunternehmen, Gliederungen und Mitglieder.

Der DiCV vertritt die Interessen seiner Gliederungen und Mitglieder in verschiedensten politischen Gremien auf Bezirks- und Landesebene sowie beim Landescaritasverband und dem Deutschen Caritasverband.

Über den DiCV werden in der Diözesanen Standardaus-wertung die Beratungszahlen der Beratungsdienste von Caritas und SkF in der Erzdiözese zusammengeführt und für jeden Verband und jeden Beratungsbereich aufbereitet und zur Verfügung gestellt. In 2024 waren die 56 erfassten Beratungsdienste mit rund 190 Vollzeitstellen mit Fachkräf-ten und mit 30 Vollzeitstellen in der Verwaltung besetzt. Die Anzahl der Fälle ist mit 35.855 weiter leicht angestiegen. Die Wohnungsnot zieht sich durch alle Fachverbände und Beratungsformen: „Suche nach bezahlbarem Wohnraum gestaltet sich schwierig“ und ist innerhalb des Bereichs „Wohnen“ immer noch mit Abstand die größte Problemla-ge. Besonders in der Allgemeinen sozialen Beratung und in der Flüchtlingsberatung werden darüber hinaus besonders viele Menschen langfristig betreut.

Bezogen auf die Zuschüsse der Erzbischöflichen Finanz-kammer für die Caritas konnte erreicht werden, dass vom Diözesansteuerausschuss überprüft wird, die jetzige Bud-gethöhe mit einem definier-ten Korridor auch bei weiter sinkenden Kirchensteuer-Einnahmen aufrecht zu erhalten.



3.4 Sozialpolitische Schwerpunkte

Ein sozialpolitischer Schwerpunkt des DiCV Bamberg lag auf den Entgelterhöhungen in der ambulanten Pflege. Nach zähem Ringen konnte die Caritas in Verhandlungen mit Kassen und Bezirken beträchtliche Entgelterhöhungen in zwei Stufen erreichen. An einer Anpassung der Gebühren muss die Caritas fortlaufend drängen. Kehrseite ist der erhöhte Eigenanteil, der von den Pflegebedürftigen zu leisten ist und somit das Risiko einer Reduzierung der beauftragten Pflegeleistungen birgt. Um hier Entlastung zu schaffen, wurde für Patienten der Caritas-Sozialstationen ein neuer Hilfsfonds aufgesetzt. Dieser neue Fonds wird aus dem Sammlungsanteil des DiCV an der Frühjahrs- und Herbstsammlung 2024 gespeist. Mit dieser Unterstützungs möglichkeit können Menschen eine konkrete Hilfe bei der Finanzierung ihrer persönlichen ambulanten Pflege erhalten. Zugleich wird damit die Buchung von Leistungen der Sozialstationen der Gliederungen unterstützt. Dieser ersetzt jedoch nicht die Notwendigkeit weiterer Verhandlungen mit den Kostenträgern.

Die Situation der Betreuungsvereine, deren Landesförderung rückwirkend um 8% gekürzt wurde, wird vom DiCV zusammen mit den weiteren Sozialverbänden und dem LCV kritisch begleitet.

Außerdem:

- 20.01.2024: Pressemeldung und ein eigenes Positionspapier zur Situation der ambulanten Pflege. Breite Kommunikation in den Medien und gegenüber der Landespolitik sowie der Kommunalen Politik.
- 14.07.2024: Heinrichsfest in Bamberg mit Aktion „Da für Dich“ und „Angel dir eine Pflegekraft“ des DiCV, um auf Leistungen und Rahmenbedingungen der ambulanten und teilstationären Pflege der Caritas in der Diözese aufmerksam zu machen.
- 08.08.2024: Teilnahme an der Pressekonferenz zum Dr. Pfleger Campus, auf welchem die Caritas-Diakonie Schulträger gGmbH die neue Pflegeschule errichten will.

Weitere Schwerpunkte waren:

- Digitalisierung in der Pflege

Zum Ende des Jahres erreicht der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg einen Meilenstein in seiner Digitalisierungsstrategie: Nach einer Einführungszeit von zweieinhalb Jahren schloss der Verband im November 2024 die Implementation einer Software ab, mit der sich die Pflegeprozesse in über 40

Pflegeeinrichtungen fast vollständig digitalisieren lassen. Die Software ist in der Lage, den Pflegeprozess von der Anamnese über das Ergreifen konkreter Maßnahmen bis hin zum Berichtswesen und der Evaluation digital zu steuern. Das System mit der Bezeichnung pps (Pflegeprozesssteuerung) kommt in 43 Pflegeeinrichtungen auf dem Gebiet der Erzdiözese Bamberg zum Einsatz. Dazu zählen Caritas-Sozialstationen, ambulante Pflegedienste und Tagespflegeeinrichtungen. Dort führt die Digitalisierung zu einer substantiellen Entlastung der Pflegekräfte. Im Rahmen eines feierlichen Projektabschlusses am 12. November, würdigte der Diözesan-Caritasverband Bamberg das Erreichen dieses Meilensteines. Wie relevant dieses Thema für die Medien ist, verdeutlichte die gute Reichweite der Pressemitteilung. U. a. ging ein Beitrag der Fachzeitschrift „care konkret“ auf die Pressemitteilung zurück.

- Klimasozialpolitik

Im September 2024 verabschiedete der Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e. V. in seiner Vertreterversammlung das erste Klimapaket seiner Geschichte. Darin bekennt sich der Wohlfahrtsverband zu ökologischen wie nachhaltigen Handlungsprinzipien. Das Klimapaket I besteht aus insgesamt zehn Eckpunkten, die für die Gliederungen, Mitgliedsorganisationen und Träger des Spitzenverbandes empfehlenden Charakter haben. Ganz im Sinne der „Bewahrung der Schöpfung“ stellt die Einhaltung eines substantiellen Klimaschutzes eine existentielle Herausforderung für die Zukunft der Menschheit dar. Schon seit vielen Jahren hat die Caritas diese Notwendigkeit erkannt und ist hier mit konkreten Maßnahmen in den unterschiedlichsten Handlungsfeldern aktiv. Dazu wurde eine Pressemitteilung herausgegeben, die in den Medien eine gute Resonanz erzielte.

- Angespannte Wohnraumsituation in der Erzdiözese Bamberg

Der DiCV Bamberg nutzte den Tag der Wohnungslosen am 11. September für eine Kommunikationskampagne, die von örtlichen wie regionalen Medien gut aufgegriffen wurde. In einer Pressemitteilung äußerte sich der DiCV zur kritischen Wohnraumsituation. In der Erzdiözese Bamberg wirkten sich steigende Mieten und die unzureichende Verfügbarkeit von bezahlbarem Wohnraum sehr negativ auf die Lebenssituationen von Familien, Alleinerziehenden und Menschen mit niedrigem Einkommen aus. Die Folge: Ein kontinuierlich wachsender Anteil der Bevölkerung war und ist ganz konkret von Obdachlosigkeit bedroht oder muss in prekären Wohnverhältnissen leben. Diese Entwicklung schlägt sich auch in den Beratungszahlen (vgl. 3.4.) nieder.



3.5 Förderung des Ehrenamts, FSJ/BFD

In 2024 nahmen gut 190 Jugendlichen am Freiwilligen Sozialen Schuljahr (FSSJ) teil. Darüber hinaus hat das Freiwilligenzentrum des DiCV – die Carithek – 176 Beratungen zur Freiwilligenarbeit durchgeführt. Dies bedeutet eine Steigerung um 30 %.

Der DiCV ist als Freiwilligendiensträger in Kooperation mit dem Jugendamt der Erzdiözese Bamberg und dem BDKJ-Diözesanverband Bamberg tätig. Mit den Freiwilligendiensten will er vor allem Einblicke in soziale und pflegerische Berufe geben und Interesse an ehrenamtlichem Engagement wecken. Im Jahrgang 2024/2025 wurden 48 Personen ins FSJ vermittelt. Von möglichen 30 Personen konnten 23 einen BFD absolvieren. Die geringe Auslastungsquote ist auch auf die lange unsichere Finanzierung der Plätze zurückzuführen.

3.6 Projekte und Innovationen

Innovationsbudget 2025/2026

KCVs (außer CV Nürnberg) und DiCV stellten erneut 2 % ihrer Mittel der Erzbischöflichen Finanzkammer für innovative Projekte in den Jahren 2025/2026 zur Verfügung. Thematischer Schwerpunkt ist für die nächsten beiden Jahre die Förderung von vielfältigen Projekten zum wertebasierten Arbeiten in der Caritas. Darüber hinaus wird ein Teaser-Film für das FSSJ gefördert. Ebenso geplant ist eine Arbeitgebermarken-Kampagne der Caritas.

3.7 Caritas & Pastoral

Das Angebot der Abteilung „Caritas & Pastoral“ umfasst Beratung und Seelsorge für einzelne Mitarbeiter*innen und Abteilungen, sowie für Caritas-Einrichtungen in Krisensituationen.

Weiterhin wichtig bleibt im Berichtsjahr 2024 die Begleitung von Mitarbeitenden aus allen Arbeitsbereichen bei sog. Dialogprozessen. Dabei geht es für die Mitarbeitenden und die Organisation u. a. um die Vergewisserung von Werten, die der jeweiligen Einrichtung und dem Caritasverband (DiCV und seinen Gliederungen, v. a. Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde) wichtig sind. Die Weiterentwicklung der Einrichtungen, auf dem Hintergrund einer alle Bereiche einschließenden Beschäftigung mit dem Leitbild, ist ein zentrales Anliegen. Ein Schwerpunktthema bleibt dabei die Unterstützung von multinationalen, -kulturellen und -religiösen Teams.

Coaching und Supervision wurde 2024 sowohl von einzelnen Mitarbeitenden, als auch von Teams in Einrichtungen in Anspruch genommen. Ebenso fanden Fortbildungen, Besinnungstage und Exerzitien statt.

Im Herbst 2024 startete der 4. Ausbildungskurs zur Ehrenamtlichen Seelsorge in Altenheimen. Sieben Seminartage und eine dreimonatige Praktikumsphase umfasst der Ausbildungskurs bei dem 13 Ehrenamtliche zu SeelsorgerInnen im Altenheim ausgebildet und beauftragt werden.

3.8 Fortbildungen

Im Jahr 2024 organisierte die Abteilung für Fort- und Weiterbildung 115 Fortbildungen (-10% zu 2023) mit insgesamt ca. 1860 Teilnehmenden (+9%). Darunter befanden sich u. a. 13 Exerzitien, 37 pädagogische Fortbildungen und 35 Fortbildungen für Mitarbeitenden in Pflegeeinrichtungen.

Außerdem wurden 126 Inhouse-Fortbildungen (+50%) mit ca. 1.700 Teilnehmenden zu zahlreichen weiteren Themenbereichen durchgeführt. Davon entfielen etwa 75 Prozent der Fortbildungen auf Kindertageseinrichtungen (2023: 60%).

3.9 Kindererholung

Die Anfänge der Kindererholung des DiCV reichen in die Kriegsjahre 1916/1917 zurück. Ging es in den ersten Jahrzehnten vornehmlich um die Linderung körperlicher und gesundheitlicher Defizite, ist in den letzten Jahrzehnten eine neue Zielgruppe in den Mittelpunkt gerückt: psychisch und physisch vernachlässigte Kinder mit sozialen und psychischen Problemen, oft zusätzlich gesundheitlich belastet.

2024 nahmen insgesamt 39 Kinder und Jugendliche an den Kindererholungen teil. 62 % stammten dabei aus Teifamilien. Bei 64 % waren die Haushalte auf staatliche Unterstützung wie Sozial- oder Wohngeld angewiesen. Fast die Hälfte der teilnehmenden Kinder hatte drei oder mehr Geschwister. Das hat mitunter zur Folge, dass die Eltern den Eigenanteil von 700 bis 800 Euro nicht aufbringen können.

Die Ausgaben für Unterbringung und Verpflegung, den Transport und die Vergütungen für die Betreuer und Betreuerinnen werden nicht komplett auf die Teilnehmenden umgelegt. Daraus musste der Diözesan-Caritasverband 2024 insgesamt knapp 35.000 Euro schultern. Außerdem decken Spenden einen maßgeblichen Anteil der Kosten.



3.10 Hilfsfonds und Unterstützungen

Die Unterstützung Hilfsbedürftiger gehört zu den satzungsgemäßen Aufgaben des DiCV. Vielen Menschen in akuten finanziellen Notlagen kann der DiCV jedes Jahr helfen, weil er verschiedene Hilfsfonds bewirtschaftet. Die finanzielle Unterstützung soll dazu dienen, akute existenzielle Notlagen und Probleme zu mildern.

Über den neuen „Notlagenfonds für Ambulante Pflege“ sollen Sozialstationen zusätzliche Pflege-stunden beantragen können.

Durch das Stiftungszentrum des Erzbistums wurden dem DiCV aus 2024 folgende Mittel zugewiesen:

- Zur Verbesserung der Wohn- und Lebenssituation von Menschen im Alter und bei Behinderung aus der In der Heimat Wohnen –Stiftung: 1.595,85 €,
- aus der Stiftung Für das Leben zum Schutz des Lebens und der Familie: 4.886,23 € und
- aus der Prälat-Walter-Schirmer-Stiftung zur Förderung von zusätzlichen Ausbildungsplätzen in den Sozialstationen und ambulanten Diensten: 6.006,55 €.
- An der Kindererholung haben 2024 insgesamt 39 Kinder teilgenommen.

Ausgaben/Verwendungszweck Hilfsfonds 2024 (Anfragen werden über Beratungsstelle gestellt)

Fondart	Anträge	Ausgaben	Verwendungszwecke (Beispiel)
Gesundheitsfonds	98	32.252,28 €	Medikamente, Brillen, Zahnarzt
Allgemeiner Notlagenfond	24	14.209,11 €	Mietkaution, Umzugskosten
Energie	321	253.901,90 €	Strom, Heizöl, Pellets, energieeffiziente Geräte
Bischöflicher Härtefonds (für Schwangere und junge Mütter in Not)	50	19.993,16 €	Babyerstausstattung/ Kindermöbel
Arbeitslosenhärtefonds	1	487,50 €	Mietrückstände
Summe	494	320.843,95 €	



4. Interne Revision, Risikomanagement, Qualitätsmanagement

In 2024 wurden fünf Revisionsprüfungen durchgeführt. Die Interne Revision wurde in 2019 als Element des Corporate Governance im DiCV eingerichtet. Die Gliederungen müssen selbst geeignete trädgereigene Führungs- und Aufsichtsstrukturen einrich-ten und sind dafür verantwortlich. Im Sinne der gestuften Aufsicht überträgt der Erzbischof dem DiCV die Aufsicht über die Gliederungen. Zum Prüfungsbe-reich der Revision gehören der DiCV, seine Tochterunterneh-men sowie die Regional-, Kreis- und Stadtverbände. Außer-dem findet eine Dauerprüfung durch die Interne Revision statt.

Das Risikomanagement ist im DiCV mit dem Compliance-Management verknüpft. Die Erfassung und die Bewertung der Risiken erfolgt über einen Risikokatalog, ein regelmäßiges Reporting der Verantwortlichen an den Vorstand ist in-stalliert. Der Vorstand hat dem Aufsichtsrat regelmäßig über die vorhandenen Risiken und Compliance-Feststellungen sowie die Gegenmaßnahmen und Chancen berichtet.

Der DiCV betreibt sein Qualitätsmanagement nach einem DIN ISO 20001-kompatiblem Konzept „DiCV QuM“ und ist über die pCC-Zertifizierungsgesellschaft zertifiziert.

5. Dienstleistungen im Jahr 2024 (wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb)

2024 wurden in der Zentralen Gehaltsabrechnungsstelle (ZGast) 62.352 Personalfälle abgerech-net und rund 208 Millionen Euro an Gehältern ausbezahlt.

Im Bereich Finanzen wurden 80 Buchhaltungen über das Programm SIMBA betrieben und auch der technische Sup-port für die Kunden gewährleistet. Die Dienstleistungsstel-le Simba-Admin zur Beratung und Unterstützung der KCVs und Weiterentwicklung deren Buchhaltungen hat im vergan-gen Jahr 450 Beratungen durchgeführt.

Durch IT-Dienstleistungen werden 1.890 Citrix-User sowie rund 1860 Geräte und 49 Programmanwendungen betreut.

Rund 7.000 Anfragentickets wurden im letzten Jahr bearbei-tet.

27 Einrichtungen der ambulanten Pflege (Sozialstationen) und 17 teilstationäre Einrichtungen haben dauerhaft die Dienstleistung des DiCV Bamberg zur Administration der Branchensoftware von euregon .snap, genutzt. Insgesamt wurden in 2024 über .snap Leistungen in Höhe von nahezu 46 Millionen Euro abgerechnet.

6. Baumaßnahmen/Immobilien

Der DiCV ist Besitzer von 23 Immobilien(-komplexen). Diese sind mehrheitlich an die Tochter Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde vermietet. Entlang des 15-jährigen Bau-/Sanierungsplans wer-den die Maßnahmen geplant. Die Schwerpunkte bei den Baumaßnahmen liegen weiterhin beim Teilneubau des Dr. Robert-Pfleger Rehabilitations- und Altenpflegezentrum St. Otto Bamberg, dem Umbau des Pfle-gezentrums St. Walburga in Bamberg sowie dem geplanten Bau der Pflegefachschule durch die Caritas-Diakonie Schul-träger gGmbH. Mittlerweile ist auch der Betrieb des Caritas-Seniorenzentrums St. Otto Hof auf die Tochter gGmbH des DiCV übergegangen. Die Übernahme des Gebäudes durch den DiCV wird vorbereitet.

7. Schulen

Seit dem Schuljahr bieten 2022/2023 bieten die beiden Fachakademien für Sozialpädagogik (FAKS) die verkürzte vierjährige Ausbildung an. Die FAKS in Baiersdorf wurde im selben Jahr außerdem zweizügig. Mit diesem Angebots-mix für die Erzieher*innen–Ausbildung können alle Qualifi-kations-Zugänge bedient werden: von Quereinsteigern und Abituriert*innen bis zu Kinderpfleger*innen und klassischen Mittlere-Reife-Absolvent*innen. Die dreijährige duale Aus-bildung mit praxisintegrierten Anteilen (PiA) verbindet Praxis und Schule in gleichen Teilen.

In Baiersdorf waren im Schuljahr 2023/24 201 Erzieherpraktikanten*innen und Studierende in Ausbildung, in der Bam-berger Fachakademie 304.



8. Beteiligungen

Seit 01.01.2019 ist der DiCV 100 %-tiger Gesellschafter der Caritas gGmbH St. Heinrich und Kunigunde, Bamberg. In diese wurden die ehemals trädereigenen entgeltfinanzierten Einrichtungen des DiCV ausgegründet. Im Jahr 2024 waren in der gGmbH durchschnittlich 1.638 Mitarbeiter*innen in 33 Einrichtungen beschäftigt.

Überdies werden jeweils Beteiligungen von 50 Prozent an der Caritas-Diakonie Schulträger gGmbH sowie an den St. Josef Werkstätten gGmbH gehalten. An der „In der Heimat Wohnen Verwaltungsgesellschaft mbH“ hält der DiCV 33 Prozent. Weitere Beteiligungen:

Gesellschaft	Anteil
Caritas-Diakonie Schulträger gGmbH	50 %
Werkstätten St. Joseph gGmbH	50 %

9. Personalstruktur

Der DiCV beschäftigte zum Stichtag 31.12.24 hauptamtlich 168 Mitarbeitende inkl. dem Vorstand (Vorjahr 163), davon 106 in der Zentrale und 62 in den Schulen. Der Anteil der Frauen betrug 77 %. Es waren zwölf schwerbehinderte oder gleichgestellte Personen beschäftigt sowie 3 Auszubildende. Die Frauenquote im Vorstand beträgt aktuell 50 %, in der zweiten Führungsebene der Zentrale (Abteilungs-/ Stabstellenleitungen) 43 % sowie 100 % bei den Schulleitungen.

In 2024 waren zwölf Kreiscaritasverbände sowie ein Regionalcaritasverbände als Gliederungen dem sowie fünf Fachverbände dem DiCV zugeordnet. Darüber hinaus waren 16 Organisationen und Or-ten korporative Mitglieder des DiCV.



10. Caritas Bilanz zum 31.12.2024

AKTIVA

		Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz-rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			
90000	Immaterielle Anlagegüter	72.354,00	192.322,00
90100	Immat. Anlagegüter Sammelposte	226,00	1.472,00
		72.580,00	193.794,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücks-gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken			
10000	Unbebaute Grundstücke	419.641,83	419.641,83
10100	Bebaute Grundstücke	5.416.190,08	5.405.251,58
10200	Grundstücksgleiche Rechte	123.464,00	126.128,00
20000	Betriebsbauten	64.826.112,62	63.323.139,98
20100	Wohnbauten	4.085.533,00	4.242.692,00
20200	Mietereinbauten	48.034,00	53.133,00
30000	Außenanlagen	2.672.194,51	2.484.243,00
		77.591.170,04	76.054.229,39
2. Technische Anlagen			
61000	Technische Anlagen	3.427.274,00	3.361.354,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			
71000	Einrichtung und Ausstattung	110.214,00	91.685,00
73000	Wirtschaftsausstattung	3.127,00	5.455,00
75000	Verwaltungsausstattung	18.501,00	20.231,00
76000	Technische Ausstattung	12.723,00	16.095,00
77000	Fuhrpark	2.316,00	2.743,00
78000	GWG >250 - 1.000 EUR (Sammelp)	19.853,00	31.276,00
		166.734,00	167.485,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau			
80000	Geleistete Anzahlungen	64.257,74	0,00
81000	Betriebsbauten im Bau	7.736.273,48	5.839.117,71
Übertrag auf Seite 2		88.985.709,26	72.580,00
			85.615.980,10



AKTIVA

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
Übertrag von Seite 1	88.985.709,26	85.615.980,10
	<hr/> 7.800.531,22	<hr/> 5.839.117,71
	<hr/> 88.985.709,26	<hr/> 85.422.186,10
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen		
94020 Beteil. an Kapitalgesellschaft	12.790,00	12.790,00
94040 Beteil. an e. Genossenschaft	6.535,00	6.535,00
94050 Anteil an verbund. Unternehmen	11.087.797,85	11.087.797,85
94090 Sonstige Beteiligungen	72.500,00	87.500,00
	<hr/> 11.179.622,85	<hr/> 11.194.622,85
2. Wertpapiere des Anlagevermögens		
95020 DepLiga 6166190273/7079003002	4.836.586,49	7.830.352,61
95030 Depot Raiba 777177208	135.002,07	54.998,15
95040 Depot Liga 6166190120 (NotlFd)	619.027,92	133.465,22
95050 Depot Liga 6166190235 (BFd)	198.161,85	192.232,95
95060 Depot Liga 7379003002 (BFd)	243.650,00	0,00
95080 Depot Liga 7279003002 (GEF)	341.110,00	0,00
95090 Depot Liga 7179003002 (ALF)	243.650,00	0,00
	<hr/> 6.617.188,33	<hr/> 8.211.048,93
3. Sonstige Ausleihungen		
97500 Sonstige Ausleihungen	750,00	750,00
	<hr/> 17.797.561,18	<hr/> 19.406.421,78
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
100410 Vorräte IT	11.681,01	18.331,32
100411 Vorräte IT Kleinteile	1.737,12	1.331,43
	<hr/> 13.418,13	<hr/> 19.662,75
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Übertrag auf Seite 3	106.869.268,57	105.042.064,63



AKTIVA

		Geschäftsjahr		Vorjahr
		EUR	EUR	EUR
Übertrag von Seite 3		2.798.164,73	108.847.672,28	111.560.755,70
121060	Giro Liga 209003002 Gesundhefd	55.711,25		75.117,49
121070	Giro Liga 309003002 AL-Härtefd	50.417,29		42.776,33
121110	Giro Liga 509003002 BiHärteFd	85.125,70		102.833,70
121120	Giro Liga 109003002 Notlagefd.	21.309,25		111.970,41
121130	Giro Liga 1209003002 Fd.amb.Pf	98.090,13		0,00
121260	Bauk. Liga 709050299 AHSt.Otto	206.854,00		210.424,99
121280	Bauk. Liga 609050299 AH StM.Eg	713,92		41.469,00
121290	Bauk. Liga 809050299 AH St.Wal	117.702,20		50.859,24
122000	TG Liga 5709003002	10.668.024,54		5.572.177,79
123110	Liga KündKto 209050302 (MGW)	45.600,00		45.600,00
123120	Liga KündKto 909003002	1.070.000,00		1.070.000,00
123140	Liga Kündkto 609003002 Allg.No	200.000,00		850.000,00
123150	Liga Kündkto 709003002 Gesundh	50.000,00		400.000,00
123160	Liga KündKto 809003002 AL-Härt	50.000,00		300.000,00
123170	Liga KündKto 1109003002 B.Härt	50.000,00		300.000,00
123180	Raiba KündKto 5607177208	500.000,00		0,00
124020	Spareinl. Spk 302941190 AL-Fd	106.277,44		105.526,41
124070	Sparbuch 3731008227 (Lamm M.)	0,00		17.413,14
124080	Sparbuch 3730803156 (Lamm M.)	0,00		16.536,31
		16.173.108,73		13.729.799,55
		16.173.990,45		13.730.628,51

C. Rechnungsabgrenzungsposten
180000 Aktive Rechnungsabgrenzung

161.925,70 101.381,37

125.183.588,43 120.974.841,88

Treuhandvermögen
127010 SparE Spk 302953757 Kathi-Baur
127030 SparE Liga 8269003002 Matutis

42.512,95 67.584,05
0,00 6.370,08

42.512,95 73.954,13



PASSIVA

		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes/gewährtes Kapital			
200000 Gezeichnetes Kapital (Eigenk.)		44.242.179,70	44.242.179,70
II. Gewinnrücklagen			
Andere Gewinnrücklagen			
233000 Gewinnrücklagen	4.550.034,61	4.550.034,61	
233200 Gewinnrücklagen Instandhaltung	987.004,89	0,00	
	<hr/> 5.537.039,50	<hr/> 4.550.034,61	
	5.537.039,50	4.550.034,61	
III. Gewinnvortrag			
234000 Gewinn-/Verlustvortrag	3.034.039,25	2.024.855,84	
IV. Jahresüberschuß		1.439.142,74	1.996.188,30
		<hr/> 54.252.401,19	<hr/> 52.813.258,45
B. Sonderposten aus Zuschüssen und Zuweisungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens			
1. Sonderposten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen			
241000 SoPo aus öff. Fördermitteln	13.509.569,33	14.479.402,33	
2. Sonderposten aus nicht-öffentlicher Förderung für Investitionen			
240000 SoPo aus kirchl. Fördermitteln	1.939.607,00	93.365,00	
242000 SoPo aus nicht öff. Fördermitt	2.057.593,00	2.142.120,00	
260000 Spenden	27.699,00	30.644,00	
	<hr/> 4.024.899,00	<hr/> 2.266.129,00	
	<hr/> 17.534.468,33	<hr/> 16.745.531,33	
C. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen			
270000 Rückstellung Urlaub	97.492,34	84.522,02	
270100 Rückstellung Überstunden	87.394,35	60.721,88	
270400 Rückstellung Berufsgenossensch	42.850,78	37.392,74	
Übertrag auf Seite 6	227.737,47	71.786.869,52	69.741.426,42



PASSIVA

	Geschäftsjahr		Vorjahr EUR
	EUR	EUR	
Übertrag von Seite 5	227.737,47	71.786.869,52	69.741.426,42
270500 Rückstellung ATZ	28.155,07		28.217,20
270600 Rückstellung Jubiläen	22.500,00		17.600,00
272000 Rückst. für Abschluss u Prüfun	49.450,00		43.070,00
272100 Rückst. Erfüllung Aufbewahrung	250,00		250,00
279000 Sonstige Rückstellungen	48.423,11		0,00
		376.515,65	271.773,84

D. Verbindlichkeiten

**1. Verbindlichkeiten gegenüber
Kreditinstituten**

310030 Darlehen Liga 2229003002	357.949,64	396.216,68
310040 Darlehen Liga 2529003002	324.300,69	358.544,53
310051 Darlehen Liga 4029003002	77.813,00	84.380,51
310060 Darlehen Liga 3029003002	399.029,43	416.340,08
310070 Darlehen Labo 1000067960/67972	387.432,97	391.769,05
310100 Darlehen Liga 429003002	206.746,30	226.726,84
310110 Darlehen Labo 221343+44+45	386.534,80	389.153,81
310130 Darlehen Liga 2029003002	0,00	255.487,92
310140 Darlehen RB Obermain 127177208	755.237,69	793.993,52
310150 Darlehen RB Obermain 327177208	0,00	179.575,87
310151 Darlehen Labo 1000065349	6.603,99	6.998,31
310152 Darlehen Labo 1000069301	159.710,29	163.680,44
310153 Darlehen Labo 1000071843	332.723,03	337.580,31
310154 Darlehen Labo 1000073215	114.273,72	115.807,60
310155 Darlehen Liga 729003002	9.663,73	12.279,04
310180 Darlehen Liga 1429003002	124.129,06	159.734,41
310181 Darlehen Liga 3229003002	305.363,12	318.610,36
310200 Darlehen Liga 1929003002	343.405,44	394.293,30
310201 Darlehen Labo 10000/70491/70507	92.074,25	106.312,48
310202 Darlehen Labo 10000/69218/70474	716.795,28	729.710,52
310203 Darlehen Liga 4129003002	8.700.000,00	4.400.000,00
310210 Darlehen Liga 1029003002	220.312,41	264.098,20
310212 Darlehen Liga 1529003002	273.440,95	306.737,48
310220 Darlehen Liga 829003002	651.545,41	733.858,05
310230 Darlehen Labo 1000070524	395.739,98	401.875,48
310231 Darlehen Labo 1000070543	316.591,98	321.500,38
310232 Darlehen Labo 1000071810	418.620,42	425.011,56
310233 Darlehen Labo 1000071827	334.896,15	340.009,07
310240 Darlehen Liga 3429003002	174.256,99	189.902,25
310241 Darlehen Labo 1000071859	444.185,02	450.576,16
310242 Darlehen Labo 1000071876	355.347,83	360.460,75
310243 Darlehen Labo 1000073149	172.883,15	181.748,95
310244 Darlehen Labo 1000073166	132.204,52	138.984,26
310251 Darlehen Labo 1000069188	95.483,61	97.784,43
310252 Darlehen Labo 1000073182/73198	1.606.543,18	1.628.400,90
310260 Darlehen Liga 1629003002	546.235,46	608.556,59
310270 Darlehen Liga 2129003002	85.782,57	148.098,55

Übertrag auf Seite 7

20.023.856,06 72.163.385,17 86.665.362,26



PASSIVA

		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
Übertrag von Seite 6		20.023.856,06	72.163.385,17
310272	Darlehen Liga 4229003002	505.101,25	547.935,04
310290	Darlehen Liga 2929003002	1.023.000,48	1.184.388,84
310291	Darlehen Liga 3129003002	270.321,33	297.860,68
310292	Darlehe Labo 10000/67988/69236	1.000.853,88	1.014.658,76
310300	Darlehen Liga 1829003002	980.777,10	1.031.250,80
310301	Darlehen Labo 10000/79735	54.425,83	55.737,29
310302	Darlehen Labo 10000/80966	24.189,05	24.771,93
310303	Darlehen Labo 10000/80982	71.378,65	84.474,35
310304	Darlehen Labo 10000/80998	54.288,79	64.303,89
310305	Darlehen Labo 10000/81003	34.224,68	34.799,88
310306	Darlehen Labo 10000/81019	25.097,94	25.519,76
310307	Darlehen Labo 10000/61354	1.236,77	1.428,87
310308	Darlehen Labo 10000/61371	945,52	1.092,44
310310	Darlehen Labo 10000/66646	149.905,83	153.351,93
310311	Darlehen Labo 10000/66680/66696	2.088.187,52	2.182.517,27
310312	Darlehen Labo 10000/67924/67941	1.489.318,25	1.618.323,87
310313	Darlehen Labo 10000/69254/69270	1.708.493,35	1.779.116,52
310320	Darlehen Liga 3329003002	3.132.731,34	3.277.553,82
310321	Darlehen RB Obermain 27177208	2.655.002,09	2.799.443,17
310322	Darlehen Labo 10000/65358	199.404,05	203.238,73
310323	Darlehen Labo 10000/66627	114.491,23	116.651,43
310330	Darlehen Liga 29021744	67.892,97	125.086,63
310340	Darlehen Liga 3729003002	0,00	22.048,88
310341	Darlehen Liga 3829003002	65.883,33	81.131,31
310342	Darlehen Liga 3929003002	24.030,60	29.964,86
		35.765.037,89	33.591.449,59
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
300000	Verbindlichkeiten Lieferung/Le	96.636,14	219.524,46
341800	FinanzVerr Kreditoren	1.562.796,83	624.173,24
341877	Verbindlichkeiten CaritasgGmbH	621.482,06	402.770,97
		2.280.915,03	1.246.468,67
3. Verbindlichkeiten aus öffentlichen Fördermitteln für Investitionen			
311020	Darl. BayStaatssch. 4049586/40	37.690,01	40.252,97
311050	Darl. BayStaatssch. 4049337/40	15.437,52	16.803,37
311110	Darl. BayStaatssch. 4049494	31.191,68	33.312,75
311158	Darlehen Bay.Staatsschuld. 31/	2.147,37	2.400,57
		86.466,58	92.769,66
4. Interne Verbindlichkeiten			
350220	FAKS Bamberg	147.772,73	79.862,65
350240	Fachakademie Baiersdorf	238.093,01	257.915,19
Übertrag auf Seite 8		38.518.285,24	72.163.385,17
			105.099.029,38



PASSIVA

		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
Übertrag von Seite 7		38.518.285,24	72.163.385,17
		385.865,74	337.777,84
5. Noch nicht dem Zweck entsprechend verwendete Förder- und Spendenmittel			
280010 ambulante Pflege Fond		143.921,35	0,00
280020 Notlagen-Fonds		632.601,04	890.073,43
280040 Härtefond § 218 (Bischofsproj)		571.039,47	579.460,39
280050 Arbeitslosenhärtefonds		450.375,55	447.552,74
280060 Sammlungsmittelfond MGW		53.782,72	60.230,61
280070 Familiengesundheitsfond		446.814,40	475.504,21
280080 Fond Ausbildung in Sozialst.		1.548,90	2.386,26
280090 Fond Dr. Hofmeister-Stiftung		19.529,72	862,24
280100 Fond Stiftg i.d.Heimat wohnen		6,43	1.258,38
280110 Fond Stiftung für das Leben		1.504,95	1.592,63
280120 Fond Flüchtlinge		2.295,37	0,00
280500 kirchliche Förderung		10.337.207,63	11.891.197,23
283000 Spendenmittel		1.625,68	18.014,85
283011 Spenden aus Sammlung Ant. DiCV		318.663,41	318.663,41
		12.980.916,62	14.686.796,38
6. Sonstige Verbindlichkeiten			
166000 Durchlaufende Posten		13.458,04	831,40
169200 Lohn- u. Gehaltsverrechnungsk.		0,00	38.378,60
310901 Darlehen EFK AH Eggolsheim		227.114,75	243.265,76
314000 Darlehen Raab GmbH		15.000,00	35.000,00
330010 Verb. Lohn- u. Kirchensteuern		926.497,35	713.599,42
341161 FinanzVerr Mietkautionen		9.271,48	8.552,98
341171 FinanzVerr SB-Konten ZGAST		147.841,36	23.155,30
341400 FinanzVerr Debitoren/KTR		14.556,61	24.038,30
341477 Forderungen Caritas gGmbH		912,90	673,97
360990 Verb. aus Steuern und Abgaben		17.687,22	0,00
370500 Verb. aus Gewährleistungseinb.		12.574,77	12.574,77
370900 Sonstige Verbindlichkeiten		0,00	25.509,01
		1.384.914,48	1.125.579,51
		52.884.116,34	51.080.841,65
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
380000 Passive Rechnungsabgrenzung		136.086,92	63.436,61
		125.183.588,43	120.974.841,88
Treuhandverbindlichkeiten			
341160 FinanzVerr Treuhandvermögen		42.512,95	73.954,13



11. Jahresergebnis, Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Zeitraum: 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
1. Umsatzerlöse			
a)	Beratungsstellen		
400350	Erträge Kindererholung	32.580,00	42.237,00
b)	Miet- und Pachterträge		
556000	Mieterträge	643.151,64	720.325,50
556001	Mieterträge Gebäude gGmbH	3.513.651,52	3.480.899,91
556003	Mieterträge Insth. gGmbH	2.113.562,03	1.247.627,27
556010	Mietnebenkosten	204.480,00	200.169,00
556021	Sonstige Mieterträge gGmbH	1.104,00	1.117,00
		6.475.949,19	5.650.138,68
c)	Erträge und Erstattungen des Personals		
556190	Sonstige Erstattungen	11.496,39	6.929,91
d)	Erträge und Erstattungen von Betreuten		
556200	Erstatt. Getränke	105,20	216,20
e)	Erträge aus Nebenbetrieben		
556410	Ertr. Tagung, FoBiMaßnahmen	216.393,60	249.501,80
556411	Ertr. Tagung, FoBiMaßn	7% 0,00	13.017,66
556412	Ertr. Tagung, FoBiMaßn	19% 23.624,27	0,00
556440	Erträge FortbildungsM gGmbH	60.083,80	75.032,00
		300.101,67	337.551,46
f)	Erträge aus Dienstleistungen		
556502	Ertr. aus Dienstleistungen	19% 1.674.446,25	1.413.760,76
556550	Int. Verr. Fachdienst	174.959,72	172.607,19
556559	Int. Verr. Sonstige	0,00	526,80
556562	Erträge DL ZGAST gGmbH	450.023,80	338.227,26
556563	Erträge DL IT gGmbH	565.273,45	586.145,33
556569	Erträge sonstige DL gGmbH	131.536,30	85.660,44
		2.996.239,52	2.596.927,78
g)	Zuweisungen und Zuschüsse		
490000	Zuschüsse EO zu Personalkosten	4.649.400,00	4.464.500,00
490090	Sonstige Zuschüsse EO	165.498,50	51.891,90
490100	Zuschüsse DiCV	0,00	31.262,37
490200	Zuschüsse externe Einrichtunge	10.240,00	8.640,00
490300	Zuschüsse DCV	3.000,00	56.365,00
491010	Zuschüsse Bund	7.935,60	5.462,75
491020	Zuschüsse Land	59.135,59	84.467,71
491050	Zuschüsse Landkreis	21.000,00	27.700,00
491060	Zuschüsse Kommune	16.250,00	10.900,00
491999	Zuschüsse zur Weiterleitung	0,00	2.890.900,41
Übertrag auf Seite 2		14.748.931,66	16.266.091,17



11. Jahresergebnis, Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Zeitraum: 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
Übertrag von Seite 1		14.748.931,66	16.266.091,17
492000	Zuschüsse Stiftungen	0,00	8.928,58
492010	Zuschüsse Lotterien	71.297,59	61.779,98
492020	Zuschuss Fördervereine	1.797,60	19.029,85
492090	Sonstige nicht öffentliche För	58.284,00	29.416,00
492999	Zuschüsse zur Weiterleitung	0,00	3.302,55
		5.063.838,88	7.754.547,10
h) Sonstige Umsatzerlöse			
529000	Erhaltene Skonti	415,21	3.052,93
556900	Sonst. Erträge aus Umsatzerlös	379,72	4.133,02
556902	Sonst. Erträge Umsatzerlös	19%	13.625,42
		24.077,89	
		24.872,82	20.811,37
Summe Umsatzerlöse		14.905.183,67	16.409.359,50
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen			
540000	Bestandsveränderungen		-1.191,57
			0,00
3. sonstige betriebliche Erträge			
520000	Erlöse Sachanlagenverk. (BG)	5.000,00	17.581,00
530030	Ertr. Aufl. sonstige Rückst.	19.356,10	30.928,13
552000	Schadenserstatt. Versicherunge	6.113,32	0,00
556390	So Erträge betr fr Person/Inst	121,90	232,68
556610	PK-Erstatt. Agentur für Arbeit	15.494,70	23.142,55
556620	PK-Erstatt. U2 Mutterschaft	10.197,49	35.278,63
556690	Sonstige PK-Erstattungen	22.552,54	22.543,19
556910	Sonst. betriebl. Erträge	134.024,07	107.889,11
556912	Sonst. betriebl. Erträge	19%	5.583,16
556915	sonst. betr. Erträge gGmbH	576,98	0,00
556950	Periodenfremde Erträge	207.935,08	48.280,10
556960	Sonstige betr. Erträge gGmbH	18.816,00	17.760,00
557000	Spenden u. ähnl. Zuwendungen	29.196,94	113.768,25
557001	Spenden ü/ Spendenverwaltung	12.980,00	2.801,00
557020	Mitgliedsbeiträge	220.780,27	176.784,01
557021	Mitgliedsbeiträge gGmbH	56.384,00	53.800,00
557030	Kollekten, Sammlungen	61.033,93	45.226,75
557050	Erbschaften (Vermächtnisse)	1.231,68	243.000,00
559951	periodenfremde Erträge gGmbH	34,20	0,00
		827.412,36	943.288,74
4. Summe Erträge gesamt		15.731.404,46	17.352.648,24
Übertrag auf Seite 3		15.731.404,46	17.352.648,24



11. Jahresergebnis, Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Zeitraum: 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
Übertrag von Seite 3	472.657,90	15.731.404,46
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	472.657,90	470.306,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
600750 Honorare	212.323,26	179.847,51
681010 Fremdl. Haus-, Fensterreinigung	66.090,30	50.594,14
681100 Fremdl. techn. Dienst o. Inst.	384.947,23	9.721,05
681200 Fremdl. Gehaltsabrechnung	4.989,80	0,00
681300 Fremdl. IT	730.133,04	725.103,71
681900 Fremdl. Sonstige	25.313,03	98.365,66
685010 DL Hausreinigung gGmbH	49.568,19	38.257,36
685100 DL Haustechnik gGmbH	81.745,18	75.116,47
685900 sonstige DL gGmbH	42.034,07	41.014,75
	1.597.144,10	1.218.020,65
Summe Materialaufwand	2.069.802,00	1.688.327,22
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		
600000 PK Leitung Einrichtung	1.304.957,40	1.092.902,90
600110 PK Hilfskraft	11.050,00	10.965,94
600160 PK Auszubildende	33.681,15	37.738,72
600161 PK Auszubildende PAF	14.907,02	4.382,48
600170 PK Praktikanten	0,00	2.593,55
600300 PK Verwaltung	3.376.806,29	2.952.291,57
600510 Freiwilligendienste	300,00	1.465,00
600900 PK Erholungsurlaub	12.970,32	11.661,21
600910 PK Überstunden	26.672,47	33.950,41
600930 PK sonstige	22.500,00	307,20
	4.803.844,65	4.148.258,98
b) soziale Abgaben und Aufwendung en für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung		
610000 SV Leitung Einrichtung	221.045,99	187.640,27
610110 SV Hilfskraft	0,00	248,44
610160 SV Auszubildende	6.795,21	7.639,15
610161 SV Auszubildende PAF	3.088,89	808,75
610170 SV Praktikanten	0,00	529,35
610300 SV Verwaltung	689.063,29	603.940,43
610900 Beiträge Berufsgenossenschaft	42.950,78	37.392,74
620000 ZVK Leitung Einrichtung	102.469,33	89.426,26
620110 ZVK Hilfskraft	0,00	90,36
Übertrag auf Seite 5	5.869.258,14	13.661.602,46
		10.588.346,29



11. Jahresergebnis, Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Zeitraum: 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
Übertrag von Seite 3	472.657,90	15.731.404,46
Summe Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	472.657,90	470.306,57
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		
600750 Honorare	212.323,26	179.847,51
681010 Fremdl Haus-, Fensterreinigung	66.090,30	50.594,14
681100 Fremdl techn. Dienst o. Inst.	384.947,23	9.721,05
681200 Fremdl Gehaltsabrechnung	4.989,80	0,00
681300 Fremdl IT	730.133,04	725.103,71
681900 Fremdl Sonstige	25.313,03	98.365,66
685010 DL Hausreinigung gGmbH	49.568,19	38.257,36
685100 DL Haustechnik gGmbH	81.745,18	75.116,47
685900 sonstige DL gGmbH	42.034,07	41.014,75
	1.597.144,10	1.218.020,65
Summe Materialaufwand	2.069.802,00	1.688.327,22
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		
600000 PK Leitung Einrichtung	1.304.957,40	1.092.902,90
600110 PK Hilfskraft	11.050,00	10.965,94
600160 PK Auszubildende	33.681,15	37.738,72
600161 PK Auszubildende PAF	14.907,02	4.382,48
600170 PK Praktikanten	0,00	2.593,55
600300 PK Verwaltung	3.376.806,29	2.952.291,57
600510 Freiwilligendienste	300,00	1.465,00
600900 PK Erholungsurlaub	12.970,32	11.661,21
600910 PK Überstunden	26.672,47	33.950,41
600930 PK sonstige	22.500,00	307,20
	4.803.844,65	4.148.258,98
b) soziale Abgaben und Aufwendung en für Altersversorgung und für Unterstützung, davon für Altersversorgung		
610000 SV Leitung Einrichtung	221.045,99	187.640,27
610110 SV Hilfskraft	0,00	248,44
610160 SV Auszubildende	6.795,21	7.639,15
610161 SV Auszubildende PAF	3.088,89	808,75
610170 SV Praktikanten	0,00	529,35
610300 SV Verwaltung	689.063,29	603.940,43
610900 Beiträge Berufsgenossenschaft	42.950,78	37.392,74
620000 ZVK Leitung Einrichtung	102.469,33	89.426,26
620110 ZVK Hilfskraft	0,00	90,36
Übertrag auf Seite 5	5.869.258,14	13.661.602,46
		10.588.346,29



11. Jahresergebnis, Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Zeitraum: 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
Übertrag von Seite 4		5.869.258,14	13.661.602,46
620160	ZVK Auszubildende	2.374,80	2.709,84
620161	ZVK Auszubildende PAF	1.044,79	316,40
620300	ZVK Verwaltung	253.084,31	229.154,34
		1.321.917,39	1.159.896,33
c) sonstiger Personalaufwand			
630000	Beihilfeversicherung	3.277,81	3.175,92
Summe Personalaufwand		6.129.039,85	5.311.331,23
7. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
499000	Ertr.Aufl.SoPo öff. Förderung	969.833,00	969.822,00
499010	Ertr.Aufl.SoPo n.öff Förderung	84.527,00	84.977,00
499020	Ertr.Aufl.SoPo sonstige Förder	55.377,81	11.335,00
		1.109.737,81	1.066.134,00
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			
750000	Abschreibungen Gebäude	3.694.281,20	3.548.015,48
750100	Abschreibungen techn. Anlagen	289.212,86	270.074,24
750200	Abschreibungen Außenanlagen	178.996,41	169.271,74
750300	Abschreibungen Einr./Ausstattu	34.051,39	30.856,51
750400	Abschreibung Sammelposten	11.423,00	13.660,61
750410	Abschreibung GWG	19.555,17	0,00
750500	Abschreibung immat. Vermögensg	128.663,40	162.119,00
		4.356.183,43	4.193.997,58
Summe Abschreibungen		4.356.183,43	4.193.997,58
8. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) sonstiger Personalaufwand			
640000	GESPERTT-Fortbildungen/Inhouse	20.846,45	26.710,56
640200	Freiwilliger Sozialaufwand	10.958,19	12.397,79
640300	MAV-Aufwand	1.464,74	1.554,22
640900	Sonstige Personalaufwendungen	9.537,52	11.277,77
		42.806,90	51.940,34
b) Verwaltungsbedarf			
690000	Büromaterial	17.954,32	22.069,56
690100	Porto	13.342,95	15.339,52
690110	Nebenkosten des Geldverkehrs	7.285,78	7.339,27
Übertrag auf Seite 6		-81.389,95	4.286.116,99
			7.128.437,52



11. Jahresergebnis, Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Zeitraum: 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
Übertrag von Seite 5		-81.389,95	4.286.116,99
690200	Telefon, Fax, Mobilfunk, Inter	28.128,84	29.905,65
690210	Rundfunk- und Fernsehgebühren	73,44	73,44
690300	Reisekosten/Spesen Arbeitnehme	27.968,70	26.371,89
690310	Fort.-u.Weiterb./Tagungskosten	10.945,30	9.211,86
690311	Tagungskosten gGmbH	264,00	4.054,00
690320	Fortbildungsorganisation	138,25	0,00
690400	Personalbeschaffungskosten	0,00	25.958,78
690500	Rechtskosten	6.240,00	7.531,39
690510	Beratungskosten	50.056,75	67.950,53
690520	Abschluss- und Prüfungskosten	45.450,00	40.148,55
690530	Umlagekosten ARK	121.925,68	115.234,61
690540	Schlichtungsaufwand	5.221,21	5.038,58
690600	Zeitschriften/Bücher (Fachlit.	10.988,60	11.209,01
690700	Werbekosten/Öffentlichkeitsarb	84.300,50	97.143,90
690710	Kosten Mailing	12.298,83	10.647,61
690800	EDV-Aufwand	20.920,86	26.389,41
690900	Aufwand aus Vermächtnis/Erbsch	7.153,54	9.888,04
690910	Kosten QuM	0,00	3.474,58
690920	Bewirtungskosten	4.141,49	7.199,82
690990	Sonstiger Verwaltungsaufwand	20,00	1.741,36
		474.819,04	543.921,36
c) Instandhaltung, Wartung			
700000	InstH, Instands Gebäude	761.864,09	243.074,26
700100	InstH, Instands techn. Anlagen	53.540,79	26.262,92
700200	InstH, Instands Außenanlagen	67.857,43	31.803,66
700300	InstH, Instands Einrichtung/Au	1.715,82	957,66
701000	Wartungskosten Gebäude	19.936,34	4.915,36
701100	Wartungskosten techn. Anlagen	2.731,06	0,00
701300	Wartungskosten Einrichtung/Aus	4.630,66	309,90
701400	Wartungskosten Hard-/Software	144.685,37	174.112,73
702000	Ersatzbeschaffungen	1.671,16	1.587,49
		1.058.632,72	483.023,98
d) Mieten, Pachten			
683200	Garagen-/Stellplatzmiete	1.200,00	1.366,60
683300	Leasingkosten	24.347,02	22.160,28
683301	Leasingkosten Jobbike	10.942,74	4.278,85
760000	Erbbau/Pacht	116.890,70	115.074,02
760100	Mieten Betriebsgebäude	41.569,56	38.484,00
760110	Mietnebenkosten	62.886,02	63.608,69
760210	Mieten Einrichtung/Ausstattung	461,34	471,38
760220	Mieten Hard-/Software	6.672,16	4.259,22
760900	Sonstiger Mietaufwand	72,90	72,90
760902	Sonst. Mietaufwand gGmbH	670,50	920,00
		265.712,94	250.695,94
Übertrag auf Seite 7		-1.841.971,60	4.286.116,99
			5.895.544,59



11. Jahresergebnis, Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Zeitraum: 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
Übertrag von Seite 6		-1.841.971,60	4.286.116,99
e) Steuern, Abgaben, Versicherung			
710100 Haus- u. Grundabgaben		5.535,16	339,00
710110 Kanalgebühren		13.662,26	2.513,05
710120 Aufw. Abfallbes./Müllabfuhr		2.281,54	1.587,66
710200 Beiträge Verbände/Organisation		173.869,50	166.522,57
710300 Versicherungen		54.763,96	53.966,48
710900 Sonstige Abgaben		50,40	1.905,40
		250.162,82	226.834,16
f) Aufwand zentrale Dienste			
682000 Aufw. zentrale Dienste IT		73.475,00	77.971,46
682110 Aufw. zentrale Dienste ZGAST		28.175,97	21.341,01
682130 Aufw. zentrale Dienste Fortb.		16.283,00	19.640,00
682999 Sonstiger Aufwand interne Verr		0,00	495,60
		117.933,97	119.448,07
g) sonstiger ordentlicher Aufwand			
750810 Einst. pauschale Wertber. Ford		131.955,24	0,00
750820 Forderungsverluste-übl Höhe		8.329,77	4.431,14
770200 Caritative Aufwendungen		171.154,56	53.182,60
770260 Zuschüsse zur Weiterl. Sonstig		0,00	2.907.772,96
770300 Verluste Abgang Ggst AV		0,00	16.964,00
770900 Sonstige ordentliche Aufwendun		59.839,73	10.995,99
770901 sonstige Aufwendungen gGmbH		58.170,27	0,00
770902 sonstige Aufwendungen gGmbH		0,03	0,00
770910 Periodenfremde Aufwendungen		150.112,92	128.329,83
		579.562,52	3.121.676,52
Summe sonstige betriebliche Aufwendungen		2.789.630,91	4.797.540,37
9. Summe Aufwendungen gesamt		14.234.918,38	14.925.062,40
10. Betriebsergebnis		1.496.486,08	2.427.585,84
11. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			
502000 Ertr. Wertpap/Ausleih FinanzAV		92.467,63	16.724,67
502900 Zins- und Dividendenerträge		280.580,77	48.642,15
		373.048,40	65.366,82
Übertrag auf Seite 8		0,00	1.869.534,48
			2.492.952,66



11. Jahresergebnis, Gewinn- und Verlustrechnung 2024

Zeitraum: 1. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

		Geschäftsjahr	Vorjahr
		EUR	EUR
Übertrag von Seite 7		0,00	1.869.534,48
12. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			
510000 Sonstige Zinsen/ähnliche Erträ		228.090,23	120.099,59
13. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens			
750610 Abschreibung Wertpapiere UV		749,30	0,00
14. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
720200 Zinsaufw. langfr. Verbindlichk	567.499,27	612.558,08	
720900 Zinsen und ähnliche Aufwendung	46.689,61	23,18	
		614.188,88	612.581,26
15. Finanzergebnis		1.482.686,53	2.000.470,99
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
710000 Körperschaftssteuer	5.030,24	0,00	
710010 Gewerbesteuer	2.304,00	2.304,00	
		7.334,24	2.304,00
17. sonstige Steuern			
710020 Grundsteuer	1.209,55	1.978,69	
710090 Sonstige Steuern	35.000,00	0,00	
		36.209,55	1.978,69
18. Jahresüberschuss		1.439.142,74	1.996.188,30
19. Bilanzgewinn		1.439.142,74	1.996.188,30



11.1 Spendengelder und ihre Verwendung

11.1.1 Frühjahrs- und Herbstsammlung 2024

Der Gesamterlös aus Frühjahrs- und Herbstsammlung 2024 betrug 124.080,24 €.

Erlös + Verwendungszweck Frühjahrssammlung 2024

100% Notlagenfond ambulante Pflege	=	81.622,75 €
100% Frühjahrssammlung	=	81.622,75 €

Erlös + Verwendungszweck Herbstsammlung 2024

100% Notlagenfond ambulante Pflege	=	42.457,49 €
100% Herbstsammlung	=	42.457,49 €

11.1.2 Mailings

Aus den Mailings belief sich der Ertrag 2024 auf 29.086,65€. Damit ist ein Rückgang des Mailinger-löses um 19,67% im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen, während der Erlös in 2021 bei rund 45 Tsd. EUR lag.

Erlös Ostermailing	=	7.210,50 €
Erlös Sommermailing 2024	=	5.965,00 €
Erlös Herbstmailing 2024	=	3.515,00 €
Erlös Weihnachtsmailing 2024	=	12.396,15 €
Gesamterlös des Spenden-Mailings 2024	=	29.086,65 €

Verwendungszweck der Mailings 2024

Ostermailing	> Kindererholung
Sommermailing 2024	> ambulanter Pflegefond
Herbstmailing 2024	> ambulanter Pflegefond
Erlös Weihnachtsmailing 2024	> Senegal Straßenkinderprojekt

11.2 Restliche Spenden 2024

Projekt Lernen durch Engagement/3022	60,00 €
Caritative Zwecke/1022	400,00 €
allgemeine Spenden/1022	17.473,37 €
FSSJ Zeugnisübergabe/3022	1.000,00 €
geflüchtete Kindern/30223	10.000,00 €
Einzelfallhilfe/1022	460,00 €
CariThek Nothilfe Ukraine/30223	600,00 €
Kindererholung/4011	1.320,00 €
Flutopfer/Hochwasser/1022	750,00 €
Gesamterlös	32.063,37 €